

DDr. Martin Balluch (Verein gegen Tierfabriken, Wien)
Lesung und Diskussion

IM UNTERGRUND

Ein Tierrechtsroman nach wahren Begebenheiten

Dienstag, 09. April 2019, 19.00 Uhr s.t.

Hörsaal 47.02, Universitätszentrum Theologie (UZT), Parterre

„Im Untergrund“ erzählt die Geschichte eines 25-jährigen Mannes, der nach seinem Doktorat in Mathematik als Forschungsassistent an die englische Universität Cambridge geht. Auf der britischen Insel begegnet ihm eine lebendige Tierschutz- und Tierrechtsbewegung, in die er bald eintaucht. Der auf Tatsachen aufbauende Roman schildert den außerparlamentarischen politischen Aktivismus im Bereich des Tierschutzes und der Tierrechte im England der 1980-er und 1990-er Jahre. Auf die Lesung folgt eine Diskussion über die in der Lesung angesprochenen Fragen zu Tierethik und politischer Philosophie.

Zur Person: Martin Balluch studierte Mathematik, Physik, Astronomie und Philosophie an den Universitäten Wien und Heidelberg und war von 1990-1997 Universitätsassistent an der renommierten britischen Universität Cambridge, wo er auch sein Tierrechtsengagement begann. Seit 2002 ist der Obmann des Vereins gegen Tierfabriken (VGT). Im Mai 2008 wurde Balluch wegen des Vorwurfs der Bildung einer kriminellen Organisation für über drei Monate in Untersuchungshaft genommen. Im Mai 2011 wurde er von sämtlichen Vorwürfen in allen Punkten freigesprochen.



Ao. Univ.-Prof. Dr. Kurt Remele